

Henrich, R., Bach, W., Dorsten, I., Georg F.-W., Henrich, C. & Horch, U. (2017): Wanderungen in die Erdgeschichte (33): Riffe, Vulkane, Eisenerz und Karst – im Herzen des Geoparks Westerwald-Lahn-Taunus – 208 S., 275 Abb., 1 geologische Übersichtskarten,; München (Verlag Dr. Friedrich Pfeil). – ISBN 978-3-89937-224-3. Preis: 25,00 Euro

Die „Wanderungen in die Erdgeschichte“ mal wo ganz woanders – und von ganz neuen Autoren! Nach einer längeren, zweijährigen Schaffenspause setzt der Pfeil-Verlag seine beliebte geologische Buchreihe fort. Das Autorengespann Rüdiger HENRICH, Wolfgang BACH, Ingo DORSTEN, Friedrich-Wilhelm GEORG, Claudia HENRICH und Uli HORCH bringt den Leser in die Westecke Deutschlands: „Riffe, Vulkane, Eisenerz und Karst im Herzen des Geoparks Westerwald-Lahn-Taunus“, also am Ostrand des variszischen Rheinischen Schiefergebirges. Es geht demnach um jungpaläozoische Gesteinsabfolgen einer klassischen geologischen Region.

Nach einem Vorwort geben die Autoren einen Überblick über die geologischen Landschaften und sparen auch die daraus entstandenen Kulturlandschaften nicht aus. Eine bis dahin in den „Wanderungen“ nicht übliche Neuheit bringt ein recht ansehnliches Kapitel über die Pflanzenwelt, wobei der Bogen vom Ende der letzten Eiszeit in die Gegenwart geschlagen wird. Etwas abrupt erscheinen die drei folgenden Kapitel, die sich mit tropischen Riffen und untermeerischem Vulkanismus (im Devon wohlgemerkt!), den Lahn-Dill-Eisenerzen sowie Karst- und Höhlen der Region um Breitscheid befassen. Erst nach dieser mit knapp 100 Seiten recht wuchtigen „Einführung“ beginnen die Wanderungen:

Wanderung 1 schließt an das vorhergehende Kapitel an und bleibt in Breitscheid, widmet sich aber der Umgebung des Massenkalk-Plateaus (Iberg-Riffkalk) östlich der Ortschaft. Wieder geht es in die Tiefe zu den Höhlen, aber es werden auch Details u.a. zur Verfaltung des Gebietes (variszische Orogenese) und den enthaltenen Fossilien beschrieben. Wanderung 2 geht vom Basaltplateau des Westerwaldes zur Langenaubach-Breitscheider Riffplatte, Wanderung 3 beschreibt die industrielle Kulturlandschaft und geologische Höhepunkte rund um Langenaubach. Die vierte Wanderung begibt sich die die Spuren des klassischen Erzbergbaus nahe Nanzenbach und zeigt, wie vulkanische Prozesse das heutige Landschaftsbild geprägt haben und noch prägen. Wanderung 5 geht unter die devonische Wasseroberfläche und erzählt von untermeerischen Lava-Ausbrüchen und Diabas-Intrusionen. Im Schlusskapitel werden sehenswerte Aufschlüsse in der Dillmulde beschrieben.

Was hier mit dürren Worten mehr oder minder aufgezählt wird, beschreibt das Buch in verständlicher und ausführlicher Weise recht erschöpfend, teilweise recht detailverliebt. Dank dem geologisch-botanisierenden Autoren-Ehepaar HENRICH fehlt in keinem Kapitel der Konnex zu den rezenten Pflanzen, vielleicht um den von so vielfältiger Lithologie steif gewordenen Blick auf die bunte Gegenwart zu lenken. Zu jeder Wanderung darf natürlich eine Geologische Karte nicht fehlen. Leider ist (teilweise) die Legende dazu abhanden gekommen, das dem Vertsändnis nicht immer zuträglich ist. Aber: das Buch bietet reichhaltige, durchgehend farbige Bebilderung und anschaulich beschriebene Prozesse, die Mann und Frau auch dann versteht, wenn er/sie

nicht geowissenschaftlich studiert ist. Summa summarum also eine gelungene Overture eines geologisch hochinteressanten Gebietes, das die Reihe der „Wanderungen in die Erdgeschichte“ um einen weiteren, so ganz „unbayerischen“ Horizont erweitert und bereichert.

Dr. Thomas Hornung, Berchtesgaden